

Verlorene Erinnerungen

(später auch Shippuuden)

Von abgemeldet

Kapitel 1: Du wirst diese Welt verlassen - für immer?

So, hier ist das nächste Kapitel^^

Ein neues wird auch nächste Woche schon kommen, also müsst ihr nicht mehr so lange warten^^

Viel Spaß beim lesen^^

Du wirst diese Welt verlassen - für immer?

Selene stand noch sehr lange so verwirrt und nachdenklich da. 'Wer war das? Woher kennt er mich? Warum kam er mir so vertraut vor? Ja, es ist ganz so, als würde ich ihn schon sehr lange kennen, aber... und... was bitteschön soll denn ein Jutsu sein?' Sie hing noch lange ihren Gedanken nach, bis auf einmal ihr Handy begann, zu klingeln. Sie holte es raus und nahm ab: "Ja, hallo?... Ah! Rina, tut mir leid, ich war schon längst auf den Weg zu dir. Mir ist nur grade was komisches passiert, aber dass sage ich dir, wenn ich bei dir bin, bis gleich!" Dann legte die auf und konnte es nicht fassen. Eine ganze halbe Stunde stand sie nun rum und hatte nachgedacht... sie beeilte sich und lief schnell zum Haus Freundin.

Währenddessen, in der Naruto-Welt

'Puh, ich glaube, das reicht für heute' Sasuke trainierte außerhalb von Konoha. Er wollte endlich stark genug werden, um seinen Bruder zu besiegen. Er hatte heute schon den ganzen Tag trainiert und machte sich jetzt langsam auf den Rückweg. 'Wo er wohl grade ist? Ob... ich ihn endlich besiegen kann? Seit unseren letzten treffen vor einem Jahr ist er spurlos verschwunden' Damals hatte er es nicht geschafft - er war immer noch zu schwach. Doch seitdem trainierte er jeden Tag sehr hart.

Nach einer Stunde erreichte er dann wieder Konoha. Eigentlich wollte er seine Ruhe, doch gleich, nachdem er Konoha betreten hatte, kam auch schon Kakashi auf ihn zu. "Sasuke, ich habe dich die ganze Zeit gesucht. Die anderen beiden finde ich nicht." "Hm, was ist denn los?" "Ein kleines Dorf hier in der Nähe wurde heute früh angegriffen. Gerüchten zu Folge soll dein Bruder derjenige gewesen sein, der es zerstörte.", erklärte Kakashi. "Was?? Wurde er dort wirklich gesehen?" sagte Sasuke überrascht. "Gesehen wurde er nicht, doch er soll sich einige Tage vorher dort aufgehalten haben. Eigentlich sollten wir, also du, Sakura, Naruto und ich dort nach

Überlebenden suchen, aber da ich die beiden nicht finde, müssen wir dorthin." 'Wenn Itachi dort wirklich war, dann bezweifle ich, dass es dort Überlebende gibt, aber na gut.' "Gut, dann gehen wir alleine dort hin." So machten sich Kakashi und Sasuke auf den Weg.

Wieder in der normalen Welt

Selene hatte Rina alles erzählt, was passiert war. Rina sah ihre Freundin verblüfft an. "Ähm... kannst du den Mann nochmal beschreiben?" "Ja, er hatte schwarze Haare, schwarze Augen, ein seltsames Stirnband und eine dunkle Kutte, auf der Wolken drauf waren. Er... war etwas unheimlich." "Hatte er eine dunkle Stimme?" Selene überlegte kurz. "Ja... die hatte er. Kennst du ihn?" "Hast du mal Naruto gesehen?" "Du weißt doch, dass ich nicht dazu komme, warum?" "Warte mal nen Moment." Rina schaltete ihren Computer an und öffnete dann eine Bilddatei. "Sah er etwa so aus?", fragte Rina. Selene klappte der Mund auf. "Das war er! Ich bin mir ganz sicher." "HAST DU SIE NOCH ALLE? DAS WAR ITACHI, JEMAND AUS DER SERIE NARUTO. DU KANNST IHN NICHT GESEHEN HABEN, DAS IST UNMÖGLICH!!!!!!", schrie Rina. Selene musste sich die Ohren zu halten. "Er war es aber, ich bin mir ganz sicher! Ich habe mir das nicht eingebildet." "Aber...", sagte Rina fassungslos. 'Die spinnt doch. Wie sollte Ita hier her kommen? Aber... sie hatte die Serie nie gesehen, also kann sie ihn auch nicht kennen.' Selene seufzte. "Du... glaubst mir nicht, oder?" "Ähm... naja...", stotterte Rina. Natürlich glaubte sie ihr kein Wort. Aber Selene war ihre beste Freundin. 'Sie... würde mich nie anlügen, oder?' "Ich mache dir einen Vorschlag. Vielleicht taucht er nochmal auf, wenn ich nach Hause gehe. Begleite mich doch dann einfach." "Ähm... jah... das werde ich machen."

Als es Abend wurde, gingen die beiden dann zu Selene, doch Rina würde dann wieder nach Hause gehen. Selene seufzte. Ausgerechnet jetzt tauchte er nicht auf. 'War ja klar... und Rina... sie denkt jetzt, dass ich sie anlügen würde.' Selene klingelte an der Haustür und wartete, dass ihre Tante aufmachte. "Er ist nicht nochmal aufgetaucht. Hast du dir das vielleicht nur eingebildet?", fragte Rina. "Nein, er war da." Dann machte ihre Tante auf und hielt etwas in der Hand. "Oh, Selene, meine Liebe. Schön, dass du wieder da bist. Heute Nachmittag hat ein junger Mann einen Brief für dich abgegeben." "Was?? Weißt du noch, wie er aussah?" "Hmmm jah. Er hatte schwarze Augen, Schwarze Haare und eine dunkle Kutte. Kanntest du ihn?" "Ähm... ich habe ihn mal getroffen. Kannst mir den Brief geben?" "Ja, hier ist er. Komm dann rein." "Hab ichs nicht gesagt?", sagte Selene zu Rina. "Ja, aber... egal, mach den Brief auf." Als beide in den Brief sahen, stand nur ein einziger Satz da:

Wenn du mehr über dich erfahren willst, dann komme heute um Mitternacht zu dem Ort, wo du mich zum ersten mal gesehen hast.

Selene sah Rina an. "Willst du wirklich dort hingehen? Deine Tante wird dir das doch nie erlauben!", fragte Rina. "Dann schleiche ich mich eben raus. Ich kann doch bei den Baum vor meinem Fenster rausklettern, das ist doch kein Problem. Kommst du auch?" Nachdem sie sich ausmachten, dass sie sich eine halbe Stunde vorher dort treffen wollte, ging Selene wieder rein. Es war schon nach 20 Uhr 'hmm... noch 4 Stunden' Sie lag auf ihren Bett und schlief ein.

Ein kleines Mädchen und ihr Bruder rannten vor einigen Männern weg. 'Verdammt, sie sind zu schnell', dachte der Junge. Das kleine Mädchen, vielleicht 7 oder 8 Jahre, fiel hin. Er ging zu ihr und half ihr zügig auf. "Geht es?", fragte er besorgt. Sie schluchzte, "Mein Bein tut weh. W... warum müssen wir von zu Hause weglaufen?" Er trug jetzt das kleine Mädchen auf den Rücken und rannte weiter. "Sie wollen dir ganz doll wehtun und das werde ich nicht zulassen." Er rannte und rannte. Nach einer Weile setzte er das Mädchen ab und sagte: "Sie sind uns nicht gefolgt. Machen wir eine Pause." Er setzte sich auf den Boden hinter einen Felsen und seine Schwester setzte sich neben ihn. "Was ist mit Sasu?" "Was soll mit ihm sein? Mir ist er egal, du bist mir wichtiger!" Die Kleine schluchzte und sagte: "Aber... ich mochte ihn doch!" Der Junge schwieg. Eine Weile war es still, bis sie Stimmen hörten. 'Verdammt, sie haben uns gefunden', dachte der Junge. "da sind sie, los, kreist sie ein und schnappt das kleine Mädchen!", rief Jemand. Es dauerte nicht lange bis die Geschwister eingekreist wurden. Der Junge stand auf und stellte sich schützend vor seine Schwester. "Wenn ihr sie mitnimmt, werde ich euch alle töten!" "Nein, bitte nicht!", schluchzte die Kleine. Dann wurde auch schon alles um sie herum schwarz.

Selene wachte schlagartig auf und atmete schnell. 'Verdammt, schon wieder dieser Traum. Was hat er nur zu bedeuten?' Sie sah auf ihren Wecker. 'Oh nein!' Er war schon 23 Uhr! Sie musste sich beeilen! Schnell zog sie sich ihre Schuhe an, dann stand sie auf, ging zu ihrem Fenster, öffnete es und kletterte den Baum runter. Sie hatte es noch rechtzeitig geschafft, doch Rina war schon da. "Was war denn los? Du bist spät dran", fragte Rina. "Tut mir leid... ich bin irgendwie eingeschlafen und naja", antwortete Selene. "Verstehe!" So warteten die beiden, bis es Mitternacht wurde. Selene war gespannt... doch es kam Niemand. "Hey, was soll denn das? Erst schreibt er, dass wir hier her kommen sollen und dann kommt er selbst zu spät!", regte sich Selene auf. "Hm, das ist ja echt blöd!", sagte Rina. Sie warteten noch eine Weile... bis auf einmal Wind aufkam und der Mann erschien wieder. Selene wich einige Schritte zurück. Rina, so mutig wie sie immer war, sagte: "Ähm... sind Sie Itachi?" Doch der Fremde antwortete nicht. Er sah Rina finster an. "Du störst. Verschwinde!" Rina war veblüfft und antwortete: Hey, wie reden Sie denn mit mir??" Der Fremde seufzte und Selene sah, wie sich seine Augen rot verfärbten. Sie erschrak. 'Was... was ist das?' Er sah Rina kurz an, dann wurde sie bewusstlos. "Rina! Was hast du mit ihr gemacht?", fragte sie und rannte zu ihrer Freundin, die etwas weiter vor ihr lag. Der Fremde lachte unheimlich. "Mein Name ist Uchiha Itachi. Deiner Freundin geht es gut. Sie ist nur bewusstlos." 'Also hatte Rina doch recht.' "Was... willst du hier? Woher kennst du mich?" "Du wirst dich schon sehr bald erinnern können. Erstmal musst du diese Welt verlassen... und zwar für immer", sagte der Uchiha gelassen. Selene bekam so langsam Angst. 'Was hat das alles zu bedeuten? Diese Welt verlassen? Unmöglich!' Sie sah, wie Itachi viele komplizierte Fingerzeichen machte. "Jutsu der versteckten Welten", sagte Itachi leise und kam auf Selene zu. Diese rannte weg, so schnell sie konnte, doch auf einmal tauchte Itachi vor ihr auf und hielt sie fest. Dann wurde Selene bewusstlos.

So, das wars^^

Hoffe, es hat euch gefallen^^

Das nächste Kapitel wird noch länger^^